

Protokoll der Sitzung vom 2.Juli 2018

Teilnehmer-Innen: M. Wild; C. Adden; U. Schmidt; E. Onken; O. Mende; A-C. Matt; H. Berger; H. Schrader; J. Buddenbohm, J. Koops; I. Beermann; R. Wilcke

1. Begrüßung, Formalien (Protokoll etc.), Vorstellungsrunde:

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

2. Fahrdienste (angefragt: Frau Wien, Behörde für Schule und Berufsausbildung):

Der Sprecherrat hatte Frau Wien zu dieser Sitzung eingeladen, leider konnte Frau Wien dieser Einladung zu diesem Zeitpunkt nicht folgen. Michael Wild wird ihr erneut die Termine unserer Sitzungen im August und November zu einem Besuch anbieten.

Der Sprecherrat hatte, nach der letzten Sitzung des Forum, Herrn Rabe (Schulbehörde), Senator Dr. Dressel (Finanzbehörde) und Senatorin Fr. Leonhard (Sozialbehörde) angeschrieben und um ein Gespräch zu diesem Thema gebeten. Leider gab es lange keine Rückmeldung. Auf Nachfrage, von Hanne Schrader bei Senator Dr. Dressel, liegt nun ein Antwortschreiben von Fr. Junge, der Leiterin des Senatorenbüros, vor. Nachzulesen auf der Homepage des Forums.

Rückmeldungen jüngster Erfahrungen zu diesem Thema aus dem Teilnehmerkreis. Fr. Knoop berichtet von positiven Erfahrungen, es konnten Touren und Fahrer beibehalten werden. Fr. Beermann und Fr. Schmidt beklagten wieder andere Touren und Fahrdienste, merkten aber an, dass sich die Kommunikation zwischen dem Fachamt und den Antragstellern zum Positiven verändert hätte.

Es wurde noch einmal bestätigt, dass ein Gespräch mit Fr. Wien bei einer Sitzung des Forums im Herbst, zum Austausch über die Beförderungssituation, gewünscht wird. Dann könnte man mit aktuellen Erfahrungswerten zu der neuen Beförderungssituation hoffentlich konstruktiv ins Gespräch kommen.

Herr Adden, von den Elbewerkstätten, berichtete von dem Umgang mit Beförderungsausschreibungen dort. Die Beförderungen dort werden nicht als Gesamtpaket ausgeschrieben sondern als Touren. Dies führt dazu, dass die Elbewerkstätten mehrere Fahrdienste verpflichten und somit weniger Abhängigkeit den Anbietern gegenüber haben. Im Dezember werden die Fahrer der Mitarbeiter der WfbM regelmäßig geschult im Umgang mit MmB. Diese Schulung wird von den Elbewerkstätten durchgeführt.

Rainer Wilcke berichtete, aus der letzten Sitzung der Hamburger LAG für behinderte Menschen. In dieser berichtete ein Hr. Karsten Warnke zur Entwicklung der Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr. Er sprach davon, dass es seit 2011 eine europaweite Verpflichtung zur Schulung von Busfahrern zum Thema Menschen mit Behinderung geben gibt. Hr. Warnke ist gebeten worden hierzu etwas Schriftliches an das Forum weiterzuleiten.

3. Stadtteilstadt Volksdorf:

Der Rollstuhl Parcours von der Schule Tegelweg steht.
Der HVV Bus kommt.

Kaffee- und Kuchenstandbesetzung ist geklärt. Es könnten noch Kuchen Spenden gebracht werden.

Infostand – Johanna Buddenbohm und Rainer Wilke

Thema des Infostandes: „Die Notwendigkeit des barrierefreien Ausbaues von Bushaltestellen“, unter anderem am Beispiel der Situation am U-Bahnhof Meiendorfer Weg (siehe hierzu auch TOP 4). Hierzu soll es auch eine Unterschriftenliste geben.

Die Mobilitäts AG bereitet ein Schreiben vor, mit Unterschriftenliste und Fotos von der besagten Bushaltestelle und anderen nicht barrierefreien Bushaltestellen in den Walddörfern. Sie wird dabei unterstützt von Rainer Wilke und Urte Schmidt.

Arbeitsauftrag an alle Teilnehmer-Innen des Forum - Die Bushaltestellen in ihrem Bereich auf Barrierefreiheit kontrollieren. Bushaltestellen die nicht barrierefrei sind sollen beim Sprecherrat gemeldet werden (bis zum 60.08.). Dieser leitet dann, bis zum 17.08. an Urte Schmidt weiter welche Bushaltestellen exemplarisch fotografiert werden sollen damit daraus Plakate erstellt werden für den Infotisch am Stadtteilst.

4. Mobilitäts AG:

Johanna Buddenbohm berichtet von ihrem Schriftverkehr mit der HH Hochbahn. Darin geht es um die dringende Anfrage die Bushaltestelle an der U-Bahnstation Meiendorfer Weg zeitnah zum barrierefreien Umbau der U-Bahnstation ebenfalls barrierefrei zu gestalten. Diese Anfrage wurde leider negativ beantwortet.

5. Verschiedenes:

Die LAG für Menschen mit Behinderung Hamburg hat eine neue Geschäftsführerin. Es ist Frau Antje Darboven.

Der Arbeitskreis „Gute Besserung“ startet ein Projekt zum Themenfeld „Versorgungsmodelle für MmB“. Ziel dieses Projektes ist es, erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung bei der Umsetzung ihrer komplexen Medikamententherapie zu unterstützen. Hierzu werden noch Probanden gesucht. Infrage kommen Menschen die mindestens 5 unterschiedliche Medikamente regelmäßig einnehmen müssen. Die Projektbeschreibung und Ansprechpartner sind auf der Homepage des Forum nachzulesen.

Urte Schmidt verteilt eine Einladung des NAHT (Netzwerk Arbeit Hamburger Tages(förder)stätten für den 18. Marktplatz NAHT. Dieser findet am 12. September 2018 von 10 -14 Uhr im VIVO Altona statt, Bahrenfelder Straße 254-260.

Nächster Sitzungstermin: am 27.08.18, 18:00 Uhr im Haus Trillup.

Protokollantin: Ann-Christin Matt

PS Nachtrag die Dokumente von Karsten Warnke können unter folgendem link eingesehen werden:
<https://www.behindertenforum.info/downloads-und-links/downloads-2018/>